



Informationsbroschüre der AG Bürgerhaushalt zum

Gemeindehaushalt 2020



Der Gemeindehaushalt 2020 wurde im Dezember 2019 von der Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin beschlossen.

Diese Bürgerbroschüre soll dazu beitragen, den Haushalt für die Schöneicherinnen und Schöneicher transparent und durchschaubar zu machen. Der vollständige Haushalt kann jederzeit über das Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Die anschließende Übersicht geht auf die folgenden Fragen ein:

1. Woher kommen die Gelder?
2. Wohin gehen die Gelder?
3. Was sind die wichtigsten Investitionsvorhaben und was kosten diese?
4. Was kosten die laufenden Aufgaben?
5. Was wurde mit dem Bürgerhaushalt schon erreicht?
6. Wie können Sie als Bürger mitwirken?



Dorfkirche



Eingang Kleiner-Spreewald-Park aus Keramik

1. Woher kommen die Gelder?

Neben den staatlichen Zuweisungen durch das Land und den Kreis ist die Gemeinde zur Erfüllung und Finanzierung ihrer Aufgaben gesetzlich verpflichtet, eigene Einnahmen zu erheben. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- **öffentliche Abgaben** wie Gebühren (z. Bsp. für Friedhöfe, Kindertagesstätten) und Beiträge (z. Bsp. für Straßenbau, Gehwege, Beleuchtung)
- **gemeinderechtliche Entgelte** wie Mieten, Pachten, Verkaufserlöse, Zinserlöse
- **Steuern** wie Grundsteuern, Gewerbesteuern.

Vom Land bekommt die Gemeinde Schlüsselzuweisungen, Anteile aus der Einkommens- und Umsatzsteuer, Schullastenausgleiche und sonstige Zuweisungen, u. a. für per Gesetz übertragene Aufgaben und auch für die KITA-Betreuung.

Für das kommende Haushaltsjahr belaufen sich die geplanten Einnahmen aus der laufender Verwaltungstätigkeit auf insgesamt

22,7 Mio. €.

Der Gemeindeüberschuss im Ergebnishaushalt beträgt 0,1 Mio. €. Dieser Überschuss wird zur Finanzierung der geplanten Investitionen verwendet. Die Liquidität und Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war seit 2016 stets gegeben.

Zum Vergleich: die Einnahmen im Haushalt 2019 beliefen sich auf 21,8 Mio. €. Die Einnahmen 2020 sind damit um 0,9 Mio. € höher als 2019. Das entspricht 4,1 % mehr Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr.

Die gemeindeeigenen Steuern betragen 18,4 % der Einnahmen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Zuweisungen vom Land 36,4 % der Einnahmen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer stieg stetig.



Kulturgießerei



Heimathaus

2. Wohin gehen die Gelder?

Die Gemeindevertretung entscheidet jedes Jahr mit dem Haushaltsplan über Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan und Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan des Gemeindehaushaltes. Sehr viele Ausgaben des Haushaltes sind durch rechtliche Bestimmungen vorgeschrieben, aber ein Teil liegt in der freien Entscheidungskompetenz der Gemeindevertretung.

Für die sogenannte laufende Verwaltungstätigkeit hat die Gemeinde zunächst im Haushalt Ausgaben wie Sach-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für Kitas, Schulen Sportstätten, Bibliothek, Straßen, Feuerwehren und öffentliches Grün zu leisten. Für das Haushaltsjahr 2020 belaufen sich die geplanten Ausgaben für die laufenden Verwaltungstätigkeiten auf insgesamt 22,5 Mio. €. Im Vergleich dazu beliefen sich die Ausgaben im Haushalt 2019 auf ca. 21,1 Mio. €.

Die wichtigsten geplanten Ausgaben für die laufende Verwaltungstätigkeit 2020:

Kreisumlage an den Landkreis Oder-Spree	6.043,9 T €	Werterhaltung	1.993,2 T €
Personalkosten kommunale Einrichtungen	4.202,2 T €	Zinsen	138,2 T €
Personalkosten Kernverwaltung	2.925,3 T €	Bewirtschaftungskosten	1.227,7 T €
Sächlicher Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	1.114,5 T €	Gewerbesteuerumlage	261,6 T €
Zuschüsse (KITA usw.)	1.638,1 T €		

Die größte Ausgabe ist mit 6,0 Mio. € die an den Landkreis Oder-Spree abzuführende Kreisumlage zur Finanzierung der vom Landkreis erbrachten öffentlichen Leistungen. Diese beträgt 26,9 % der Ausgaben. Auf diese hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss.

In die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen investiert die Gemeinde 827,1 T €. Das sind 2,3 % mehr als im Jahr 2019 geplant waren. Für die Unterhaltung von sonstigem unbeweglichen Vermögen (Winterdienst, Baumpflege usw.) gibt die Gemeinde 930,9 T € im Jahr 2020 aus, dies sind 183,8 T € weniger als im Jahr 2019 geplant waren.

Geplante Unterstützung von nichtpflichtigen, freiwilligen Aufgaben 2020:

Bibliothek	171,2 T €	Sachkostenerstattung Bürgerhaushalt	1,0 T €
Freiwillige Feuerwehr	47,7 T €	Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn	411,3 T €
Jugendarbeit	171,2 T €	Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung	110,0 T €
Kleiner-Spreewald-Park	132,2 T €	Unterhaltung des Seniorenklubs	30,2 T €
Laubentsorgung	65,0 T €	Unterstützung der Kulturgießerei	85,0 T €
Unterhaltung von Sporthallen und Gemeindesportplatz	316,2 T €	Heimat- und sonst. Kulturpflege, einschl. kulturelle Veranstaltungen	207,7 T €
Schulsozialarbeit Grundschulen sowie Kinder- und Jugendsozialarbeit	176,5 T €		

Insgesamt hat die Gemeinde Ausgaben in Höhe von ca. 22,5 Mio. € aus den laufenden Verwaltungstätigkeiten heraus. In freiwillige Aufgaben investiert die Gemeinde ca. 2,0 Mio. €. Rund 4,6 Mio. € der Ausgaben entfallen auf soziale und kulturelle Aufgaben sowie für Bildung und Erziehung. Für öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Sauberkeit werden 1,3 Mio. € ausgegeben. Das entspricht ca. 35,2 % der Gesamtaufwendungen.

Die Gemeinde hat kreditfinanzierte Infrastrukturinvestitionen vorgenommen. Die sich daraus ergebende Tilgung beträgt 751,7 T € im Jahr 2020. Die Zinsausgaben betragen 138,2 T €. Die Tilgung und Zinsaufwand entsprechen 3,0 % der Ausgaben. Von den ursprünglichen 16,5 Mio. € Schulden werden der Gemeinde durch systematische Tilgung Ende 2020 noch insgesamt 7,5 Mio. € Schulden verbleiben. Davon stammen 3,9 Mio. € aus rentierlichen Krediten für Kommunalwohnungen, 2,7 Mio. € für kommunale Hochbauten (u. a. Schulen, KITA, Sportplatz) und Straßenbaumaßnahmen sowie 0,9 Mio. € für die Erschließungsmaßnahmen für das Gewerbegebiet Schöneiche-Nord.

Den Schulden steht einem Vermögen in Höhe von ca. 85,1 Mio. € gegenüber.

3. Was sind wichtige Investitionsvorhaben und was kosten diese?

Ein Schwerpunkt der Investitionsvorhaben liegt auf kostenintensiven Straßenbaumaßnahmen wie beispielweise an der Brandenburgischen Straße 2. BA, Erschließung des BP-Gebietes Warschauer-/Woltersdorfer Straße, Ausbau Woltersdorfer Straße - Planung, Beleuchtung Radweg Neuenhagener Chaussee, Verbindungsweg Dorfaue/Stegeweg/Schöneicher Straße, Gehwegbaumaßnahmen und Brückenbauwerke sowie Durchlässe. Hierfür müssen mehrere Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Ohne ausreichende Eigenmittel oder zusätzliche Fördermittel sowie Anliegerbeiträge sind weitere Maßnahmen 2020 nicht finanzierbar. Die Umsetzung muss in den Folgejahren erfolgen.

Für 2020 u. a. geplante Investitionsmaßnahmen:

Liegenschaften	813,2 T €	Erschließung BP-Gebiet Warschauer-/Woltersdorfer Str.	400,0 T €
Kita Jägerstraße	194,0 T €	Verbindungsweg Dorfaue/Stegeweg/Schöneicher Str.	150,0 T €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Schulen, Kitas, Sportplatz	265,9 T €	Straßenbau Brandenburgische Str.	1.900,0 T €
Wohnungsverwaltung – Wohnungsbau/Sanierung	1.835,2 T €	weitere Straßenbaumaßnahmen	910,0 T €

Im Finanzplan als Bestandteil des Gemeindehaushaltes werden Einzahlungen und Auszahlungen gegenübergestellt. Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden im Jahr 2020 rund 21,9 Mio. € betragen. Die Auszahlungen werden sich auf rund 20,7 Mio. € belaufen.

Für 2020 geplante Einnahmen:

Für 2020 geplante Ausgaben:

Investpauschale des Landes	252,2 T €	Investitionen - Baumaßnahmen	5.820,2 T €
Fördermittelzuweisungen	884,0 T €	Tilgung von Krediten	751,7 T €
Einnahmen aus Verkauf	520,6 T €	Erwerb von beweglichen Anlagen	925,3 T €
Umlagen und Beiträge	1.335,0 T €	Erwerb von Grundstücken	1.318,4 T €
Kredite	901,5 T €		
Sonst. Einnahmen	0,0 T €		
Entnahme aus Rücklage	0,0 T €		
Summe	3.893,3 T €	Summe	8.815,6 T €

Ausgewählte Bauprojekte der Jahre 2017, 2018 und 2019



Neubau Kita Jägerstraße



Kommunaler Wohnungsbau Bunzelweg 19D



Straßenbau Brandenburgische Straße



Gehweg Pragerstraße

4. Was kosten die laufenden Ausgaben?

Im Folgenden werden ausgewählte Geschäftstätigkeiten mit großem Einfluss auf den Gemeindehaushalt und deren erwartete Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2020 dargestellt. Durch einen Nachtragshaushalt kann der Haushalt für das laufende Jahr aktualisiert werden.

Geschäftstätigkeiten	Erträge	Aufwendungen	Zuschuss Gemeinde
Kinder, Jugend, Familie	2.163,6 T €	4.725,2 T €	2.561,6 T €
Straßen, Brücken, Beleuchtung	384,6 T €	1.750,5 T €	1.365,9 T €
Schulen	73,2 T €	1.110,6 T €	1.037,4 T €
Sicherheit und Ordnung	143,1 T €	1.293,2 T €	1.150,1 T €
davon Freiwillige Feuerwehr	26,0 T €	635,9 T €	609,9 T €
Bäume an Straßen, öffentlichen Grünfläche und Gräben	1,2 T €	869,6 T €	868,4 T €
Sportstätten	85,7 T €	613,1 T €	527,4 T €
davon Sportförderung	55,5 T €	371,7 T €	316,2 T €
Friedhof	41,0 T €	348,8 T €	307,8 T €
Straßenreinigung und Winterdienst	0,0 T €	165,7 T €	165,7 T €
Vereinsförderung	0,0 T €	106,1 T €	106,1 T €

5. Was wurde mit dem Bürgerhaushalt schon erreicht?

Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger möchte an der Aufstellung des Haushaltes einbezogen werden. Diesem Anliegen liegt neben der repräsentativen Demokratie die Idee des Bürgerhaushaltes als eine Form direkter Demokratie zugrunde.

Der Schöneicher Bürgerhaushalt bietet Schöneicher Bürgerinnen und Bürger bereits seit 2009 die Möglichkeit, an den Entscheidungen über Investitionen der Gemeinde aktiv teilzunehmen. Zum einen können Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des Bürgerhaushaltes Vorschläge einbringen und zum anderen über diese abstimmen. Auch wenn dies für die Gemeindevertretung nicht bindend ist, so ist der Bürgerhaushalt doch ein basisdemokratisches Element, welches jedes Jahr Erfolge verzeichnet.

Folgende Maßnahmen, die im Bürgerhaushaltsverfahren enthalten waren, wurden seit 2010 in Gemeindehaushalten umgesetzt:

- Förderung Kulturgießerei
- Trainingsbeleuchtung Sportplatz
- Park- und Sitzbänke
- Sammelbehälter Hundekot
- Winterdienstverbesserung
- Toilettenneubau Kleiner-Spreewald-Park
- Verkehrsberuhigung Wohngebiet Hohenberge
- Ausbau und Reparatur von Gehwegen
- Kinderspielplatzenerweiterung Kleiner-Spreewald-Park
- Sanierung Schlosspark
- Bordsteinabsenkungen
- Straßenbaumaßnahme Kieferndamm
- Förderung Konzertflügel ehem. Schlosskirche
- finanzielle Unterstützung Sportvereine
- öffentlicher Spielplatz Jägerpark
- Kinderspielplatzenerweiterung Goethepark

Auch im vergangenen Jahr wurden für den Bürgerhaushalt des Folgejahres über 60 Bürgervorschläge übergeben. Natürlich können nicht alle Vorschläge realisiert werden. Manchmal übersteigen sie das für den Bürgerhaushalt festgelegte Budget von mindestens 20.000 Euro oder sie müssen doch als unrealistisch eingeschätzt werden wie beispielsweise der Bau eines

Hallenbades. Dennoch ermöglicht die Festlegung des Mindestbudgets auch die Umsetzung von Vorschlägen, die weit über 20.000 € liegen. Dazu zählen unter anderem die finanzielle Absicherung der Kulturgießerei, die Trainingsbeleuchtung des Sportplatzes und der Toilettenpavillon im Kleinen-Spreewald-Park.

Zugleich gibt es Vorschläge, die wie ein Bürgerbegehren wirken, wenn sie sich mit Vorschlägen der Gemeindeverwaltung treffen. Dazu zählen beispielsweise die Straßenbaumaßnahme Kieferndamm, der Ausbau und die Reparatur von Geh- sowie Radwegen und Bordsteinabsenkungen. So nehmen diese Vorschläge zwar weniger Einfluss auf den Bürgerhaushalt, können aber doch eine große Symbolkraft bei Entscheidungen über Investitionsvorhaben besitzen.

Die Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt freut sich auf Ihre Vorschläge, Fragen und Anregungen, die auch gerne persönlich zu den öffentlichen Sprechzeiten diskutiert werden können.

6. Wie können Sie als Bürger mitwirken?

Der Bürgerhaushalt ist ein Beteiligungsverfahren, mit dem Sie sich als Schöneicher Bürgerin und Bürger direkt und aktiv an der Diskussion zur Vorbereitung des Gemeindehaushalts 2021 beteiligen können. Für die Realisierung von Bürgervorschlägen stehen im Gemeindehaushalt für 2020 wiederum mindestens 20.000 € zur Verfügung.

Machen Sie Schöneiche schöner!

Auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin haben Sie die Möglichkeit, ein Formular mit Ihrem persönlichen Vorschlag direkt auszufüllen: www.schoeneiche.de/buergerhaushalt

Sie können auch über die E-Mail-Adresse Ihren Vorschlag direkt bei der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt einreichen: buergerhaushalt@schoeneiche.de

Oder Sie füllen das beigegefügte Formular aus und stecken es in einen der **roten Briefkästen**:

- Friedrich-Ebert-Str./ Friedrichshagener Str.
- „Helga.-H.-Haus“, Rüdersdorfer Str. 65
- Geschw.-Scholl-Str./ Rudolf-Breitscheid-Str.
- EDEKA-Markt im Ortszentrum
- Steinstraße/ Am Rosengarten

Nutzen Sie auch gern den direkten Kontakt zur Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt und kommen Sie in unsere Sprechstunde am 05.10.2020 im Veranstaltungsraum der KultOurKate, Dorfau 5, 15566 Schöneiche bei Berlin. Über Ihre Ideen, Fragen und Anregungen können Sie auch gerne mit uns persönlich sprechen oder uns jederzeit per E-Mail kontaktieren.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt
Fotos: Mitglieder der AG Bürgerhaushalt und Gemeindeverwaltung

*Aufgrund der Corona-Pandemie wurde per 20.04.2020
durch die Kämmerin eine Haushaltssperre verfügt.*



Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt 2021 der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Zur Teilnahme unbedingt ausfüllen:

Vorname, Name: _____

Straße, Nr.: _____

Für statistische Zwecke bitten wir um die Mitteilung Ihres Alters:

< 20

31 – 40

51 – 60

> 70

21 – 30

41 – 50

61 – 70

Mein Vorschlag betrifft folgenden Bereich:

Einsparungsmöglichkeiten

Sicherheit und Ordnung

Heimatpflege, Denkmalschutz

Straßenausbau (Fuß- und Radwege)

Kinder, Jugend und Senioren

Straßengrün und Parkanlagen

Kultur, Sport, Freizeitangebote

Kurzbeschreibung meines Vorschlages:

Einwilligungserklärung: Mit der Verarbeitung und Speicherung der angegebenen personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum Zwecke der Einreichung der Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2021 erkläre ich mich hiermit einverstanden. Mit ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift

**Ihre Vorschläge können Sie bis zum 30. Juni 2020 über die roten Briefkästen
der AG Bürgerhaushalt oder dem Briefkasten am Rathaus einreichen!**